

Ergebnisprotokoll

Veranstaltung: Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Uthlande e.V.			
Ort der Veranstaltung: Kreishaus Husum		Name der Protokollantin: Meike Frädriich, Natalie Eckelt	
Datum der Veranstaltung: 26. August 2019	Beginn der Veranstaltung: 13:00 Uhr	Ende der Veranstaltung: 15:15 Uhr	
Teilnehmer: Von den geladenen 54 Vereinsmitgliedern sind folgende 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend:			
Manfred Uekermann	GO	Maren Jessen	NGO
Norbert Nielsen	GO	Matthias Strasser	NGO
Jürgen Kolk	GO	Anita Hallmann	NGO
Heike Hinrichsen	GO	Harald Förster	NGO
Katrin Fifeik	GO	Sabine Müller	NGO
Heiko Müller	GO	Doris Ohrt	NGO
Cornelius Bendixen	GO	Frank Timpe	NGO
Inken Kessenich-Neubauer	GO	Angela Ottmann	NGO
Dr. Norbert Nieszery	GO	Jochen Gemeinhardt	NGO
Johannes Sanders	NGO		
<u>LLUR Flensburg:</u> Norbert Limberg			
<u>Regionalbüro:</u> Natalie Eckelt (Protokoll)			
<u>Regionalmanagement:</u> Ole Dierßen			
Tagesordnung:			
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden			
2. Beschluss der Tagesordnung			
3. Genehmigung des Protokolls vom 07.09.2018			

4. Bericht des Vorsitzenden

5. Bericht des Regionalmanagers

6. Kassenprüfung

6.1 Bericht der Kassenprüfenden

6.2 Entlastung des Vorstandes

7. Wahl neuer Vorstandsmitglieder

8. Wahl einer/es stellvertretenden Vorsitzenden

9. Beratung und Beschluss Personalangelegenheiten

9.1 Freistellung des Regionalmanagers

10. Vorstellung des neuen GAK-Fördertopfes „Regionalbudget“ (Norbert Limberg, LLUR)

11. Beratung und Beschluss über Inanspruchnahme des Regionalbudgets

12. Satzungsänderung

13. Bericht der Evaluationsergebnisse (Natalie Eckelt)

14. Verschiedenes

Zu Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Herr Uekermann eröffnet die Sitzung um 13:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zu Top 2: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Die Stimmberechtigung der Mitglieder wird ermittelt. Es sind 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Stimmvollmachten werden bei Frau Eckelt abgegeben.

Zu Top 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 07.09.2018

Das Protokoll wird wie vorgelegt einstimmig mit einer Enthaltung beschlossen.

Top 4: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet, dass in der laufenden Förderperiode bisher die Förderung von 34 Projekten beschlossen werden konnte. In allen Kernthemen konnte die AktivRegion bereits Projekte mit einem Mehrwert für Gesellschaft und Umwelt in der Uthlande fördern. Die Projekte sind auf der Internetseite aufgelistet und können eingesehen werden. Herr Dierßen berichtet über die kürzlich beschlossenen Vorhaben.

Die Budgets mancher Kernthemen neigen sich dem Ende, so Uekermann, jedoch stehen der AR ab sofort zusätzliche Mittel zur Verfügung. Eine sogenannte leistungsgebundene

Reserve in Höhe von 160.000,00 Euro steht nun zusätzlich für die Projektförderung zur Verfügung. Das Budget wurde von der EU zur Verfügung gestellt, da in Schleswig-Holstein ausreichend Mittel für die Projektförderung verausgabt wurden.

Der Vorsitzende berichtet, dass die aktuelle Förderperiode 2020 endet, und gibt einen Ausblick auf die nächsten Jahre. In der Dachverordnung zur Förderpolitik der EU ist Leader benannt. Es wird das Programm somit weiterhin geben, über die Finanzausstattung gibt es noch keine genauen Angaben.

Bevor die nächste Förderperiode beginnt, wird es eine Übergangsphase geben. Diese, bis voraussichtlich Ende 2022 andauernde Übergangsphase, soll voraussichtlich mit einer sog. „Cut Off“-Lösung überbrückt werden. In dieser Zeit sollen neue Mittel zu den bestehenden Regelungen zur Verfügung gestellt werden, was bedeutet, dass die Budgets der AktivRegion-Kernthemen noch einmal aufgestockt werden.

Zur Mittelbindung und zum Mittelabfluss teilt der Vorsitzende mit, das im Jahr 2018 zwar ausreichend Mittel für die Projektförderung gebunden wurden, der Mittelabfluss jedoch ein Defizit von ca. 50.000,00 Euro aufwies, da die Projekte nicht schnell genug umgesetzt wurden. Der Region geht diese Summe verloren.

Für 2019 werden nach Angaben des LLURs voraussichtlich Mittelbindungs- und abfluss erreicht, sodass auch hier zusätzliche Mittel (aus den Regionen mit einem Defizit) in die Region fließen könnten. Voraussetzung ist die Einhaltung der Projektlaufzeiten.

Uekermann erinnert an den Besuch der LAG Eifel vom 12.-15.09.2019 in der Uthlande. Das Austauschtreffen findet am 12.09. um 19:00 Uhr auf Föhr statt. Auf den darauffolgenden Tagen werden Besichtigungen und Gespräche mit Akteuren der Region auf Föhr und Amrum durchgeführt. Herr Uekermann bittet darum, sich für das Austauschtreffen auf Föhr anzumelden.

Zu Top 5: Bericht des Regionalmanagers

Herr Dierßen begrüßt ebenfalls die anwesenden Mitglieder.

Er stellt seinen Bericht anhand einer PowerPoint-Präsentation dar, die dem Protokoll beigefügt ist.

Der Regionalmanager stellt die seit der vergangenen Mitgliederversammlung zur Förderung beschlossenen Projekte vor.

- **Schülerlabor List – Phänomene des Wattenmeers unter der Lupe**
Erweiterung einer Umweltbildungseinrichtung
Fördersumme: 81.000,00 €; Projektträger Naturgewalten List GmbH
- **Realisierungskonzept Rollsportpark Sylt**
Schaffung eines neuen sozialen Angebots
Fördersumme: 15.000,00 €; Projektträgerin Gemeinde Sylt
- **Digitalisierungskonzept Amrum**
Projekt zur digitalen Gästeinformation, qualitative Aufwertung des touristischen Angebots, zukunftsfähige Umgestaltung
Fördersumme: 35.000,00 €; Projektträger: AmrumTouristik AöR

- **Klimaschutzmanagement im Kirchenkreis NF**
Kooperationsprojekt mit NF Nord, Südl. NF, ETS
Förderung einer Personalstelle zur energetischen Modernisierung der Kirchenliegenschaften (Anzahl: 365)
Fördersumme: 31.000,00 €; Projektträger: Kirchenkreis NF
 - **Pellworm 2030 – ein Masterplan für Energie macht Pellworm zukunftsfähig**
Modellhafte Weiterentwicklung der regenerativen Energieversorgung auf der Insel Pellworm Erarbeitung eines Handlungskonzeptes für die Gemeinde
Fördersumme: 19.000,00 €; Projektträger: Gemeinde Pellworm
 - **Stadtbibliothek Wyk 2.0 - Bildung, Unterhaltung und Treffpunkt für alle**
Modernisierung einer außerschulischen Bildungseinrichtung
Fördersumme: 93.000,00 €, Projektträger: Stadt Wyk auf Föhr
 - **Wattwerkstatt Amrum – Der Natur auf der Spur!**
Schaffung eines neuen touristischen Angebots
Fördersumme: 117.000,00 €; Projektträger: JH-Verband Nordmark e.V.
 - **Viehhock Gröde - Wirtschaft und Kultur auf der Hallig**
erstes Projekt auf Gröde Aufrechterhaltung der Allmende-Bewirtschaftung
Projektträger: Gemeinde Gröde, Fördersumme: 36.000,00 €
 - **MBS Kratzmühle - Stützpunkt für Natur, Landschaft, Umwelt und Tourismus**
Prüfung der Machbarkeit eines Multifunktionsstandortes: Landschaftspflegehof, Bildungseinrichtung, touristischer Anlaufpunkt
Fördersumme: 25.000,00 €; Projektträger: LZV Sylt
 - **MBS Naturerlebnisraum Friedrichshain – Wald neu erleben**
Ermittlung der Potentiale des Friedrichshains für aktive und attraktive Naturbildung; Modernisierung Waldhütte; ökologische Aufwertung des Weihers
Fördersumme: 12.000,00 €; Projektträger: LZV Sylt
 - **Klettern, Konzentration und Kreativität - Trendsport Parkour in Wyk auf Föhr**
Fördersumme: 60.000,00 €, Projektträger Stadt Wyk auf Föhr
- ➔ Weitere Informationen zu den Projekten erhalten Sie auf der AktivRegion Website.

Die Projekte **E-Mobil zur medizinischen Versorgung am Strand** sowie **E-Ladestationen auf Amrum** konnten kürzlich umgesetzt werden.

Zum Finanzstatus der AktivRegion teilt Dierßen mit, dass vom Projektbudget in Höhe von 2.348.143,76 € vom Vorstand bisher 1.459.004,02 € für die Projektförderung gebunden wurden und somit ein Restbudget in Höhe von 889.139,74 € zur Verfügung steht.

- ➔ Weiteres entnehmen Sie der Präsentation sowie den Übersichtstabellen im Anhang.

Zu Top 6: Kassenprüfung

6.1: Bericht der Kassenprüfenden

Sabine Müller und Frauke Vollert haben am 25.März 2019 die Kasse geprüft. Die vorliegenden Belege fanden keinerlei Beanstandungen und die Kasse ist ordnungsmäßig geführt, so Sabine Müller.

6.2: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt.

Der Entlastung des Vorstandes wird einstimmig bei drei Enthaltungen zugestimmt.

Zu Top 7: Wahl neuer Vorstandsmitglieder

Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beläuft sich auf 19.

Aus dem Vorstand ist Renate Gehrmann (1. stellv. Vorsitzende) ausgeschieden, daher ist die Position eines Vorstandsmitglieds neu zu besetzen.

Zur Wahl stellt sich Christian Stemmer, Amtsdirektor Föhr-Amrum.

Herr Stemmer stellt sich kurz vor und wird im Anschluss von den Mitgliedern in einer offenen Wahl einstimmig gewählt. Herr Stemmer nimmt die Wahl an.

Der Posten einer Vertretung von Ruth Hartwig-Kruse bleibt offen, da bisher keine geeignete Person gefunden wurde.

Zu Top 8: Wahl einer/es stellvertretenden Vorsitzenden

Da Renate Gehrmann 1. stellv. Vorsitzende im Vorstand der AktivRegion war, ist diese Funktion ebenfalls neu zu besetzen. Herr Stemmer stellt sich zur Wahl als 1. stellv. Vorsitzender. Er wird in einer offenen Wahl einstimmig zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Herr Stemmer nimmt die Wahl an.

Zu Top 9: Beratung und Beschluss Personalangelegenheiten

9.1: Freistellung des Regionalmanagers

Herr Dierßen hat auf der letzten Vorstandssitzung signalisiert, dass er aus familiären Gründen seinen Lebensmittelpunkt auf das Festland verlagern möchte und daher eine Kündigung nicht ausgeschlossen.

Der Vorstand hat sein Interesse signalisiert gerne weiterhin mit Herrn Dierßen zusammen arbeiten zu wollen und ihn gefragt, ob er sich eine Tätigkeit in Telearbeit vorstellen könnte. Herr Dierßen zeigte sich sehr interessiert und betonte wie viel Freude ihm die Arbeit für die AR bereite, wies jedoch gleichzeitig darauf hin, dass er eine Reise geplant habe, während der er vorübergehend nicht zur Verfügung stünde.

Der geschäftsführende Vorstand hat zwischenzeitlich gemeinsam mit Herrn Dierßen und der Personalabteilung des Amtes Föhr-Amrum ein Konzept erstellt, nachdem Herr Dierßen seine Tätigkeit als Regionalmanager in Telearbeit ausübt und zu regelmäßigen Sprechzeiten in der Region vor Ort ist. Dabei sollen sowohl feste Sprechzeiten auf den Inseln als auch zentral in Husum angeboten werden. Nach Bedarf wird Herr Dierßen ebenfalls wie gehabt für Projektberatungen, Veranstaltungen, Sitzungen, Öffentlichkeitsarbeit etc. in der Region vor Ort sein. Nach Einschätzung aller Beteiligten ist somit die Erfüllung seiner Aufgaben in gleicher Qualität gewährleistet.

In der Zeit von Herrn Dierßens Abwesenheit soll eine Vertretung die Stelle im Regionalbüro besetzen, eine entsprechende Ausschreibung ist vorbereitet.

Die Mitglieder beschließen einstimmig Herrn Dierßen für die Zeit seiner Reise vom 02.12.2019 bis zum 30.06.2020 freizustellen und anschließend wieder bei der AktivRegion Uthlande zu beschäftigen. Die vertragliche Regelung wird im Rahmen eines

Auflösungsvertrages mit Wiedereinstellungsvereinbarung erfolgen. Die Mitglieder beschließen einstimmig den Arbeitsvertrag von Herrn Dierßen bis zum 31.03.2023 zu verlängern.

Die Mitglieder beschließen einstimmig, dass Herr Dierßen ab Juli 2020 seine Tätigkeit als Regionalmanager in Telearbeit ausübt und zu regelmäßigen Sprechzeiten in der Region vor Ort ist.

Zu Top 10: Vorstellung des neuen GAK-Fördertopfes „Regionalbudget“ **(Norbert Limberg LLUR)**

Herr Limberg stellt das Regionalbudget anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Diese ist dem Anhang zu entnehmen.

Bei dem GAK-Regionalbudget handelt es sich um einen neuen Fördertopf durch den Fördermittel in Höhe von 200.000 EUR pro Jahr zur Förderung von Kleinprojekten in die Region fließen können. Das Regionalbudget kann in Schleswig-Holstein nur von den AktivRegionen beantragt werden.

Die 200.000 EUR setzen sich aus 180.000 EUR (90%) GAK-Mitteln (Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz) und 20.000 EUR (10%) Mitteln der AktivRegion Uthlande zusammen und muss jedes Jahr neu beim LLUR beantragt werden. Die 200.000 EUR müssen nicht in voller Höhe beantragt werden, niedrigere Summen sind möglich. Dabei bleibt die Prozentuale Aufteilung GAK/Mittel der AktivRegion gleich (90/10).

Grundlage für die Förderung eines Projektes ist die Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) der jeweiligen AktivRegion. Die Antragsteller müssen begründen, welchen Beitrag die Maßnahme zur Zielerreichung der IES leistet. Die AktivRegion kann thematische Schwerpunkte setzen, so dass in einem Zeitraum nur Projekte bestimmter Kernthemen gefördert werden.

Ein Projekt darf die Gesamtkosten von 20.000 EUR nicht überschreiten, wobei Teilprojekte nicht förderfähig sind. Die Maßnahme muss klar abgrenzbar sein. Das Regionalbudget ist nicht kombinierbar mit anderen Fördermitteln. Werden die Gesamtkosten in Höhe von 20.000 EUR am Projektende überschritten, muss das Projekt als „nicht förderfähig“ eingestuft werden und die AktivRegion darf die Fördersumme nicht auszahlen.

Projekte können bis zu 80% Förderung (brutto) erhalten. Die LAG kann auch eine niedrigere Förderquote beschließen. (Max. 80% von 20.000 EUR = 16.000 EUR Förderung)

Mögliche Projektträger:

- juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts
- natürliche Personen und Personengesellschaften

Das Regionalbudget muss im laufenden Jahr verausgabt werden. Sollten die Mittel bis zum Jahresende nicht abgerufen werden, fließen sie zurück an das Land Schleswig-Holstein. Sollte sich ein Projekt verzögern und erst nach dem 31.12. des laufenden Jahres abgeschlossen werden, muss das Projekt als „nicht förderfähig“ eingestuft werden, und die AktivRegion darf die Fördersumme nicht auszahlen.

Der Vorstand der AktivRegion haftet bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Das Risiko ist jedoch gering, da die Fördermittel erst nach Projektumsetzung überwiesen werden.

Das Regionalmanagement der AktivRegion ist zur Abwicklung der LEADER-Mittel zuständig und darf laut Fördergeber das GAK-Regionalbudget nur bis zur Projektauswahl betreuen. Daher muss eine Lösung gefunden werden, die verwaltungstechnische Abwicklung nach Projektauswahl anders aufzufangen. Es hat eine klare Abgrenzung zu erfolgen. Zu den Optionen gehören die Schaffung einer neuen Teilzeitstelle, die Aufstockung bestehenden Personals oder die externe Vergabe. Die Abwicklung ist nicht förderfähig. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Präsentation.

Zu Top 11: Beratung und Beschluss über Inanspruchnahme des Regionalbudgets

Die Mitglieder beschließen das GAK-Regionalbudget für die Jahre 2020 und 2021 in Höhe von 200.000 € zu beantragen. Sie beschließen außerdem, dass für das Jahr 2020 der Eigenanteil des GAK-Regionalbudgets in Höhe von 20.000 Euro aus Mitteln der AktivRegion zur Kofinanzierung privater Projekte gezahlt wird.

Die Mitglieder beschließen den Ämtern und Gemeinden zu empfehlen, die notwendigen Eigenmittel in Höhe von 20.000 Euro für das Jahr 2021 bereit zu stellen.

Der Vorstand der AktivRegion wird damit beauftragt, die Detailplanungen zur Nutzung des Regionalbudgets durchzuführen (→ siehe Beschlussvorlage). Die Mitglieder kommen zu dem Ergebnis, dass zunächst innerhalb der Verwaltungen eine Lösung für die verwaltungstechnische Abwicklung des Regionalbudgets nach Projektauswahl gesucht werden soll.

Der Beschluss über das Regionalbudget wird mit folgendem Abstimmungsergebnis gefasst:

17 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

In diesem Abstimmungsergebnis sind 2 Vollmachten enthalten.

Die Geschäftsführung wird beauftragt im Nachgang zu klären, ob alle Personen die mit abgestimmt haben stimmberechtigt waren.

Nachtrag der Geschäftsführung: Eine Stimme hat sich als ungültig erwiesen, da sie doppelt abgegeben wurde (Mitglied und Vertreter). Daher lautet das korrekte Abstimmungsergebnis 17 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Zu Top 12: Satzungsänderung

Aufgrund der zusätzlichen Aufgaben, die durch das GAK-Regionalbudget auf die AktivRegion zukommen, muss die Vereinssatzung geändert werden. Die Mitglieder beschließen einstimmig § 2 der Vereinssatzung um den neuen Punkt 3 zu ergänzen (rot-markierter Teil).

§ 2 – Vereinszweck

(1) Zweck des Vereins ist die Entwicklung und Umsetzung der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Maßnahmen zur lokalen Entwicklung gemäß den jeweils geltenden EU-Verordnungen. Der Verein übernimmt die Aufgabe der Lokalen Aktionsgruppe (Leader), er erstellt die von der örtlichen Bevölkerung betriebene Strategie für die lokale Entwicklung und führt sie durch.

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
ländliche Räume
und Integration



AktivRegion
Uthlande

(2) Der Verein übernimmt zusätzlich die Aufgaben der lokalen Fischereiaktionsgruppe (FLAG). Er erstellt für das/die innerhalb der Gebietskulisse der LAG AktivRegion gelegene(n) Fischwirtschaftsgebiete eine entsprechende, auf den Fischereisektor zugeschnittene Strategie für die lokale Entwicklung und führt sie durch.

(3) Der Verein übernimmt zusätzlich die Aufgaben zur Umsetzung des Regionalbudgets gem. GAK-Fördergrundsatz ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) auf Basis der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) der AktivRegion Uthlande und führt sie durch.

Der Vorsitzende übergibt die Sitzungsleitung um 14:45 Uhr an Herrn Stemmer und verlässt die Sitzung.

Zu Top 13: Bericht der Evaluationsergebnisse (Natalie Eckelt)

Frau Eckelt berichtet über die Ergebnisse der Befragungen von Mitgliedern und Projektträgern zu ihrer Arbeit in der AktivRegion. Die Auswertung der Fragebögen liegt dem Protokoll bei.

Zu Top 14: Verschiedenes

Herr Nielsen stellt anhand von Bildmaterial das geförderte Projekt „Mehrzweckhalle Borgsum“ vor und lädt die Mitglieder ein, eine der nächsten Versammlungen in der Mehrzweckhalle durchzuführen.

Ende der Sitzung: 15:15 Uhr

Für die Richtigkeit

Für das Protokoll

Manfred Uekermann
Vorsitzender

Meike Frädrich
Mitarbeiterin